

Vortrag

Archäologisches Kolloquium

Das Institut für Ur- und Frühgeschichte, Kiel,
lädt im Rahmen des Archäologischen Kolloquiums
zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion **ein:**

Frau PD Dr. Stefanie Samida, dzt. Fellow am IFK Wien,
spricht zum Thema:

(Ver-)Kleiden oder Über das Selbermachen in der Populärkultur

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen Akteure und ihre Praktiken des (Ver-)Kleidens in populärkulturellen Feldern. Dabei wird es weniger um das ›Kleider machen Leute‹ und damit um die Inszenierung über/von/mit Kleidern gehen, sondern vielmehr um das ›Leute machen Kleider‹, dem im populärkulturellen Kontext eine wichtige Funktion zukommt.

Zunächst wird der vielschichtige Begriff Populärkultur umrissen, das Verhältnis von materieller Kultur und Populärkultur nachgezeichnet und schließlich die Trias ›populäre Kultur, materielle Kultur und vestimentäre Kultur‹ in den Blick genommen. Nach der Bestandsaufnahme dieser wechselseitigen Beziehungen soll dann anhand von zwei Fallbeispielen auf die Praktiken des (Ver-)Kleidens bzw. auf das ›Leute machen Kleider‹ eingegangen werden. Die Beispiele sollen zeigen, dass es sich nicht um einen simplen Kleidertausch handelt. Es geht vielmehr um das Herstellen von Dingen als Akt des kreativen und experimentellen Handelns, das immer auch als eine Form des kreativen Erlebens zu verstehen ist.

(gez. Die Dozenten des Instituts für Ur- und Frühgeschichte)

Montag, den 02. Dezember 2019, 18.30 – 20.30 Uhr

Ort: Institut für Ur- und Frühgeschichte, Johanna-Mestorf-Hörsaal,
Johanna-Mestorf-Straße 2–6 (Eingang 4, Erdgeschoss, R.28), 24118 Kiel
Kontakt: e-mail: sekretariat@ufg.uni-kiel.de; Tel. 0431/880-2339; Fax -7300